

Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 09. Mai 2012 - Nr. 5/2012 - 9. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Beschluss-Nr.: 14-05/12	- Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 15-05/12	- Teilnahme der Gemeinde Zeuthen am Internet-Portal „www.maerker.brandenburg.de“	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 18-05/12	- Verkauf des Grundstückes Wiesenstr. 50	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 19-05/12	- Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 20-05/12	- 1. Änderungssatzung der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z) vom 27.05.2009	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 21-05/12	- Verkauf des Grundstückes Havellandstr. 3 – Änderung des Beschlusses 25-04/11	Seite 2
* Beschluss-Nr.: H 16-05/12	- Auftragsvergabe zur Wartung von unbefestigten Straßen und Wegen als Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 17-05/12	- Auftragsvergabe für die Regenentwässerung – Ableitung L 402 in den Höllengrund, TV 2	Seite 2
* Öffentlichkeitsbeteiligung	- Städtebaulicher Rahmenplan Zentrum Zeuthen	Seite 3
* Stellenausschreibung: Bürokräft (m/w)		Seite 3

BEKANNTMACHUNGEN MAI 2012

B E S C H L Ü S S E – öffentlich

Beschluss-Nr.: 14-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Allgemeine Verwaltung
 Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Zeuthen nimmt das im Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Zeuthen vom 29.03.2012 aufgezeigtem Ergebnis der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wie folgt fest:

2.1.Kassenmäßiger Abschluss (Angaben in Euro):

Bezeichnung	Gesamtrechnungssoll	Ist-Beträge	Kassenreste
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	15.479.845,84	15.323.150,30	156.695,54
Ausgaben	13.962.130,73	13.962.130,73	0,00
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag		1.361.019,57	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	6.110.787,60	6.042.711,44	68.076,16
Ausgaben	4.298.673,43	4.298.673,43	0,00
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag		1.744.038,01	
Gesamt VWHH VMHH			
Einnahmen	21.590.633,44	21.365.861,74	224.771,70
Ausgaben	18.260.804,16	18.260.804,16	0,00
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag		3.105.057,58	
Verwahrgelder			
Einnahmen	13.243.113,15	13.197.965,46	45.147,69
Ausgaben	11.532.216,85	11.532.216,85	0,00
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag		1.665.748,61	
Vorschüsse			
Einnahmen	10.764,00	10.764,00	0,00
Ausgaben	10.764,00	10.764,00	0,00
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag		0,00	
Insgesamt			
Einnahmen	34.844.510,59	34.574.591,20	269.919,39
Ausgaben	29.803.785,01	29.803.785,01	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		4.770.806,19	

2.2.Ergebnis der Haushaltsrechnung 2010 (Angaben in EURO):

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt
Soll-Einnahmen	15.389.349,13	4.126.745,83	19.516.094,96
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0	213.600,00	213.600,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	55.904,73	235,70	56.140,43
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	15.333.444,40	3.912.910,13	19.246.354,53
Sollausgaben	15.345.439,35	5.560.386,63	20.905.825,98
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	11.994,95	1.647.476,50	1.659.471,45
- Abgang alter Kassenausgabereste	0	0	0
Summe bereinigte Sollausgaben	15.333.444,40	3.912.910,13	19.246.354,53
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Burgschweiger
 Bürgermeisterin

Zeuthen, den 03.05.2012
 - Siegel -

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung sowie die Ersatzbekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss mit seinen Anlagen der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010 an.

Burgschweiger
 Bürgermeisterin

Zeuthen, den 03.05.2012
 - Siegel -

ERSATZBEKANNTMACHUNG

In den Jahresabschluss 2010 mit seinen Anlagen der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010, kann jeder zu den öffentlichen Sprechzeiten in der Gemeinde Zeuthen, (dienstags von 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr) im Rathaus Schillerstraße 1, Sekretariat der Bürgermeisterin, Einsicht nehmen.

Burgschweiger
 Bürgermeisterin

Zeuthen, den 03.05.2012
 - Siegel -

Beschluss-Nr.: 15-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Fraktion Grüne / FDP
Teilnahme der Gemeinde Zeuthen am Internet-Portal „www.maerker.brandenburg.de“

Beschluss: Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, die Teilnahme an der Internet-Plattform www.maerker.brandenburg.de zu prüfen, zu beantragen, unverzüglich umzusetzen und die Gemeindevertretung Zeuthen zu informieren.

Zur Umsetzung richtet die Verwaltung den Teilnahmeantrag an:

Herrn Dr. Böckmann c/o
Kommunales Anwendungszentrum Brandenburg
beim Zentralen IT-Dienstleister (ZIT-BB)
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39 572
E-Mail: ortwin.boeckmann@zit-bb.brandenburg.de

Beschluss-Nr.: 18-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Verkauf des Grundstückes Wiesenstr. 50

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Verkauf des Grundstückes Wiesenstr. 50, Flur 9 der Gemarkung Zeuthen, Flurstück 4 mit einer Größe von 1.465 m² zum Kaufpreis in Höhe von 70.000,- € Das Grundstück wird nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Beschluss-Nr.: 19-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Allgemeine Verwaltung
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010

Beschluss: Aufgrund des Beschlusses über die geprüfte Jahresrechnung 2010 beschließt die Gemeindevertretung Zeuthen gemäß § 82 Abs. 4 KommRRefG die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010.

*i.O. gez. Burgschweiger
Bürgermeisterin*

*Zeuthen, den 03.05.2012
- Siegel -*

Beschluss-Nr.: 20-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Fraktion Grüne / FDP
1. Änderungssatzung der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z) vom 27.05.2009

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die 1. Änderungssatzung der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z) vom 27.05.2009 in der als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegenden Fassung.

1. ÄNDERUNGSSATZUNG

der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z)

Auf Grund des § 30 Abs. 4 des Artikel 1 des Gesetzes zur Reform der Kommunalverfassung und zur Einführung der Direktwahl der Landräte sowie zur Änderung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz – KommRRefG), der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung Zeuthen in Ihrer Sitzung am 02.05.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Änderungsbestimmungen

(1) Der § 8 Abs. 1 – **Zahlungsbestimmungen** der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z) in der Fassung vom 27.05.2009 wird ersatzlos gestrichen und wie folgt neu gefasst:

Zahlungen nach §§ 3 – 5 werden für drei Kalendermonate nachträglich geleistet und am Quartalsende gezahlt. Über den Zahlungsbetrag wird eine schriftliche Abrechnung durch die Verwaltung erstellt und an die jeweils Betroffenen übergeben. Die Zahlung entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen (AES-Z) tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zeuthen, den 03.05.2012

*i.O. gez. Burgschweiger
Bürgermeisterin*

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 21-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Verkauf des Grundstückes Havellandstr. 3 – Änderung des Beschlusses 25-04/11

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Änderung des Beschlusses 25-04/11 dahingehend, dass das Grundstück Havellandstr. 3 (Flur 4 der Gemarkung Zeuthen, Flurstück 65, Größe 1.066 m²) zu einem Preis von 65.000,- €- 70.000,- € zum Verkauf angeboten wird.

B E S C H L Ü S S E – nicht öffentlich

Beschluss-Nr.: H 16-05/12

Beschluss-Tag: 19.04.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe zur Wartung von unbefestigten Straßen und Wegen als Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Bauleistung Oberflächenbehandlung unbefestigter Straße als Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Beschluss-Nr.: 17-05/12

Beschluss-Tag: 02.05.2012

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Regenentwässerung – Ableitung L 402 in den Höllengrund, TV 2

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für die Regenentwässerung – Ableitung L 402 in den Höllengrund, TV 2.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Öffentlichkeitsbeteiligung - Städtebaulicher Rahmenplan Zentrum Zeuthen**

Im Auftrag der Gemeinde Zeuthen wird gegenwärtig die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes für den Zentrumsbereich Zeuthen aus dem Jahr 2003 bearbeitet. Das Plangebiet umfasst den Zentrumsbereich Zeuthen von der Miersdorfer Chaussee/ Oldenburger Straße im Westen bis zum Zeuthener Seeufer im Osten und von der Wilhelm-Guthke-Straße im Norden bis zum Forstweg/ Ahornallee im Süden.

Zum Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes für den Zentrumsbereich Zeuthen wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Der Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes liegt in der Zeit

vom 21.05.2012 bis 22.06.2012

im Bauamt der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 zu den Dienstzeiten (dienstags von 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr) öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerdem wird an dieser Stelle auf das Bürgerforum „Zentrumsentwicklung Miersdorf und Zeuthen“ am 31.05.2012 hingewiesen. (vgl. dazu die gesonderte Bekanntmachung.)

Das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung wird in die weitere Planung einfließen.

*Burgschweiger
Bürgermeisterin*

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Zeuthen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bürokraft (w/m)

zur Unterstützung der Ortschronisten der Heimatfreunde e.V. auf Minijobbasis.

Aufgabengebiet:

- Digitalisierung von historischen Dokumenten und Bildmaterialien, Eingaben zur Archivierung, selbstständiges Zuordnen von Materialien
- Kontaktpflege und Zuarbeiten zu anderen Einrichtungen,
- wie jüdisches Museum, andere Heimatvereine etc.
- Wahrnehmung der öffentlichen Sprechstunden der Heimatfreunde e.V.
- Veranstaltungsplanung und -durchführung,
- Ausstellungsvorbereitungen und -durchführung,
- Mitgliederpflege

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- sehr gute Ausdrucksformen in Sprache und Schrift
- sicherer Umgang mit MS Office
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten eine Beschäftigung auf Minijobbasis (400,- €). Die Tätigkeit ist vorerst für ein Jahr befristet. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand, maximal 40 Stunden im Monat.

Sollten Sie Interesse haben, senden Sie bitte **bis zum 30.05.2012** Ihre Bewerbungsunterlagen an

**Gemeinde Zeuthen
SB Personalangelegenheiten
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen**

Ende des amtlichen Teils

Impressum**"Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"**

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.
Auflage: 6000

- Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45
- Satz und Layout: Büro Plettner
Pirschgang 6, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55
- verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

Vor – Ort - Termine der Bürgermeisterin 2012

Bürgermeisterin-Stammtisch

- Donnerstag, 28. Juni 2012
- Donnerstag, 13. September 2012
- Donnerstag, 29. November 2012

Wo? Bistro „La Cuvee“,
Miersdorfer Chaussee

Wann? jeweils um 18.30 Uhr

Sprechstunde auf dem Miersdorfer Werder

- Donnerstag, 18. Oktober 2012

Wo? Gaststätte
„Zum Wasserfreund“,
Wernsdorfer Straße 161

Wann? jeweils 17.00 – 18.00 Uhr



Foto: K.U. Küchler

Nutzen Sie auch die Bürgermeisterin-Sprechstunde im Rathaus, Schillerstraße 1, jeweils dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr.

Beate Burgschweiger

-Bürgermeisterin-

Allen fleißigen Helfern des Umwelttages 2012 die sich nicht durch Regen und Wind abhalten ließen die Gemeinde hier zu unterstützen, danke ich sehr herzlich

und freue mich, Sie beim 11. Umwelttag im Jahr 2013 wiederzusehen.

Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin



Auslobung des Preises „Soziale Stadt 2012“

Sehr geehrte Damen
und Herren,

zum siebten Mal wurde der Preis „Soziale Stadt“ nun für 2012 ausgelobt. Der Wettbewerb beabsichtigt – wie seine erfolgreichen Vorgänger – das Interesse einer breiten Öffentlichkeit für die sozialen Probleme, aber auch Aktivitäten in den Stadtquartieren wach zu halten und Akteure in den Städten, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbände und Bürgerinitiativen zu ermutigen, ihre eigenen Erfahrungen bei der Unterstützung des Miteinanders der verschiedenen Gruppen von Stadtbewohnern (Kinder, Jugendliche und Familien, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund usw.) bekannt zu machen. Gefragt sind Projekte, die zeigen, wie sozialen Konflikten innerhalb der Nachbarschaften sowie der damit häufig einhergehenden sozialen Entmischung und krisenhaften Entwicklung ganzer Wohnquartiere begegnet werden kann und wie Integrationserfolge nachhaltig gesichert werden können.

Bewerben können sich Akteure mit Projekten, die innovative Formen des Zusammenwirkens im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes der „Sozialen Stadt“ verfolgen. Erwünscht ist die Teilnahme von Projekten aus allen Stadt- und Wohnquartierstypen, unabhängig davon,

ob sie in einem Fördergebiet liegen und ob sie finanziell unterstützt werden oder nicht. Projekte, die bereits in einem früheren Wettbewerb eingebracht wurden, können erneut eingereicht werden, wenn ihre Verstetigung gelungen ist.

Angesprochen sind ausdrücklich auch Akteure, die üblicherweise nicht im Wohnungs- und Städtebau auftreten wie Schulklassen, Bürgervereine, Organisatoren von Begegnungstagen, nachbarschaftliche Engagements und Gewerbetreibende.

Ich unterstütze das Anliegen ausdrücklich und fordere Sie auf, den Wettbewerb in Ihrer Stadt bekanntzumachen, sich selbst zu beteiligen und Ihnen bekannte Akteure für die Teilnahme zu begeistern.

Die Geschäftsstelle des Wettbewerbs ist angesiedelt beim vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Fritschestraße 27/28, 10585 Berlin, Mail: preis-soziale-stadt@vhw.de. Der Preis wird im Januar 2013 öffentlich verliehen werden.

Die Wettbewerbsunterlagen können unter www.preis-soziale-stadt.de abgerufen werden. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2012.

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Werneke

Ein Dankeschön an
alle Mithelfer des
10. Umwelttages
der Gemeinde Zeuthen



Am Samstag, den 31.03.2012 fand zum zehnten Mal der Umwelttag der Gemeinde Zeuthen statt. An sechs Standorten trafen sich rund fünfzig umweltbewusste Bürger um Wald- und Grünflächen von Müll

ist jedoch, dass es sich nicht mehr ganz so schlimm darstellt, wie in den letzten Jahren.

An dem alljährlichen Frühjahrsputz waren Bürger aus Zeuthen und sogar aus Berlin beteiligt. Auch die



und Unrat zu befreien. Leider kam auch dieses Jahr allerlei Unrat aus den Wäldern und Wiesen zum Vorschein, wie zum Beispiel Autoreifen, Haushaltsgeräte, Fahrradteile u.v.m. Positiv zu vermerken

Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehren rückten dem Müll auf den Leib. Ebenso gab es auch wieder tatkräftige Unterstützung durch die Vereine und Verbände aus Zeuthen.

Bürgerforum „Zentrums- entwicklung Miersdorf und Zeuthen“ am 31.05.2012

Die Ortszentren Zeuthen und Miersdorf weisen neben einer besonderen städtebaulichen Struktur eine große Dichte an zentralen Gemeinbedarfs- und öffentlichen Einrichtungen sowie zahlreiche Gewerbebetriebe, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten auf. Beide Ortszentren besitzen eine große Bedeutung für das Image und die Ausstrahlung unserer Gemeinde.

Um die Maßnahmen und Investitionen in den Zentrumsbereichen in ein schlüssiges Gesamtkonzept der städtebaulichen Entwicklung zu integrieren und aufeinander abzustimmen, werden für beide Ortszentren zurzeit städtebauliche Rahmenpläne erarbeitet: Der städtebauliche Rahmenplan für den Zentrumsbereich Zeuthen aus dem Jahr 2003 wird fortgeschrieben. Für den Zentrumsbereich Miersdorf wird erstmals ein städtebaulicher Rahmenplan aufgestellt.

Eine erfolgreiche Umsetzung der städtebaulichen Ziele in der Gemeinde kann nur durch gemeinsames Handeln von Grundstückseigentümern, Mietern, Gewerbetreibenden, Gemeindeverwaltung

und Gemeindevertretern erreicht werden. Daher führt die Gemeinde zur Qualifizierung der Planungen und zur Förderung der Diskussion um die gemeindliche Entwicklung das Bürgerforum „Zentrums-

entwicklung Miersdorf und Zeuthen“ durch.

Alle Bürger sind sehr herzlich zum Bürgerforum eingeladen und können sich aktiv an der Diskussion um die Entwicklung der Orts-

zentren Zeuthen und Miersdorf mit Ideen und Vorschlägen beteiligen.

*Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Donnerstag, 31. Mai 2012

BÜRGERFORUM

"Zentrumsentwicklung Miersdorf und Zeuthen"

Ort: Cafeteria Gesamtschule "Paul Dessau",
Schulstr. 4

Einlass: 17.30 Uhr

- Ausstellung mit Plänen und Abbildungen
- Imbiss mit Getränken und Kuchen

Beginn: 18.30 Uhr

- Begrüßung
- Fortschreibung Rahmenplan "Zentrum Zeuthen" ews StadtSanierungsgesellschaft mbH
- Einblicke in die Ortsgeschichte von Miersdorf Heimatfreunde Zeuthen e.V. (Ortschronisten)
- Aufstellung Rahmenplan "Zentrum Miersdorf" ews StadtSanierungsgesellschaft mbH

■ Diskussion
Moderation: Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

Eingeladen sind: Bürger, Gemeindevertreter, Gewerbetreibende und Vereine.

**Gemeindeverwaltung
Zeuthen**

Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de



FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Mitteilungen aus dem Amt für Ortsentwicklung

1. Falkenhorst - Erneuerung der Regenwasserkanalisation

Die Arbeiten zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Jägerallee und im Bachstelzenweg werden fortgesetzt. Verzögert wurden die Arbeiten durch notwendige Umverlegungsarbeiten einer Trinkwasserleitung.

Im Bachstelzenweg wird parallel zur Regenwasserleitung eine Drainageleitung verlegt, die einen Ersatz für das alte, marode bzw. durch die Bebauung unterbrochene Felddrainagesystem der Vor- und Frühsiedlerzeit ersetzen soll.

2. Arbeiten im Naturschutzgebiet Höllengrund

Die Arbeiten zur Errichtung des Auslaufbauwerkes in der Straße Am Pulverberg und der Tosbecken im Bereich des Naturschutzgebietes sind fast abgeschlossen.

In der 18. KW erfolgt die Abnahme der Bauleistungen. Danach werden die Bauzäune in diesem Bereich entfernt und das Gebiet ist, einschließlich des neu errichteten Steges, wieder zugänglich.

Allerdings bleibt der Zugang in das Naturschutzgebiet aus Richtung

Dorfstraße weiterhin gesperrt. Hier beginnen in der 21./22. KW die Arbeiten zur Errichtung der Entwässerungsbauwerke zur Ableitung des Regenwassers der L 402 und der angrenzenden Gemeindestraßen. Es wird ein Leichtflüssigkeitsabscheider einschließlich Übergabe- und Verteilerschächte hergestellt sowie ein Entwässerungsgraben zum Sumpfbeet. Abschließend erfolgt die Bepflanzung des Sumpfbeetes und des Umfeldes.

3. Bushaltepunkte im Bereich Hoherlehmer Straße

Im Bereich der Hoherlehmer Straße werden in diesem Jahr 3 neue Bushaltepunkte errichtet. Es entstehen Haltepunkte im Bereich Hoherlehmer Straße / Kirschenallee in Fahrtrichtung Dorfstraße und Hoherlehmer Straße / Am Tonberg in beiden Fahrtrichtungen.

Dazu wurde die Entwurfsplanung an alle Beteiligten (Busbetreiber, Landkreis, Straßenverkehrsamt) versandt. Nach Eingang der Stellungnahmen und entsprechend der Forderungen der Beteiligten wird der Haltepunkt Hoherlehmer Straße / Am Tonberg in Fahrtrichtung Wildau um 40m verschoben.

Die Ausführung wird voraussichtlich im August / September beginnen.

Urban

SB Tiefbau

Die Bürgermeisterin gratuliert im Mai '12

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Frau Gisela Adelt | zum 80. Geburtstag |
| Herr Manfred Ahke | zum 81. Geburtstag |
| Frau Erna Appel | zum 90. Geburtstag |
| Herr Dieter Becker | zum 84. Geburtstag |
| Herr Gerhard Behnke | zum 80. Geburtstag |
| Frau Gertrud Bethge | zum 86. Geburtstag |
| Herr Horst Beyer | zum 82. Geburtstag |
| Frau Charlotte Bisold | zum 96. Geburtstag |
| Frau Ursula Böttcher | zum 84. Geburtstag |
| Herr Heinz Brasch | zum 82. Geburtstag |
| Frau Christa Brose | zum 83. Geburtstag |
| Frau Helga Dubiel | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ursula Eberhardt | zum 80. Geburtstag |
| Herr Paul-Eckard Eisinger | zum 84. Geburtstag |
| Herr Heinz Fröhlich | zum 81. Geburtstag |
| Frau Brigitta Gärtner | zum 81. Geburtstag |
| Herr Hans Geier | zum 94. Geburtstag |
| Herr Leonard Goldstein | zum 90. Geburtstag |
| Frau Charlotte Grieger | zum 91. Geburtstag |
| Herr Horst Gröschler | zum 83. Geburtstag |
| Frau Erika Grund | zum 81. Geburtstag |
| Herr Harry Grunert | zum 81. Geburtstag |
| Frau Hildegard Grünthal | zum 82. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Habermann | zum 81. Geburtstag |
| Frau Annelies Hausmann | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ilse Hein | zum 84. Geburtstag |
| Frau Erika Hennigs | zum 93. Geburtstag |
| Herr Eberhard Hoffmann | zum 84. Geburtstag |
| Frau Dr. Christine Hoffmeister | zum 81. Geburtstag |
| Frau Edith Holzbecher | zum 82. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Jordan | zum 84. Geburtstag |
| Frau Käte Kaßnitz | zum 84. Geburtstag |
| Herr Gerhard Kläbsch | zum 82. Geburtstag |
| Frau Liese-Lotte Kläbsch | zum 86. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Klarzyk | zum 90. Geburtstag |
| Frau Anita Koberstein | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Kophamel | zum 81. Geburtstag |
| Herr Manfred Kujawski | zum 88. Geburtstag |
| Frau Eleonore Maak | zum 82. Geburtstag |
| Herr Hans Mäkel | zum 80. Geburtstag |
| Frau Brigitte Marquardt | zum 80. Geburtstag |
| Herr Lothar Mathan | zum 82. Geburtstag |
| Herr Egon Meyer | zum 81. Geburtstag |



- | | |
|---------------------------|--------------------|
| Herr Heinz Michelmann | zum 94. Geburtstag |
| Herr Joachim de Michieli | zum 83. Geburtstag |
| Frau Hildegard Mienert | zum 85. Geburtstag |
| Frau Irmgard Mühlberg | zum 80. Geburtstag |
| Frau Dr. Ursula Müller | zum 81. Geburtstag |
| Herr Kurt Neubert | zum 88. Geburtstag |
| Frau Käthe Neumann | zum 90. Geburtstag |
| Frau Ilse Ney | zum 84. Geburtstag |
| Frau Helga Nieke | zum 85. Geburtstag |
| Frau Hannelore Nitschke | zum 82. Geburtstag |
| Herr Nikola Pawloff | zum 81. Geburtstag |
| Frau Christa Petschel | zum 83. Geburtstag |
| Herr Rüdiger Polomski | zum 87. Geburtstag |
| Frau Ursula Prothmann | zum 80. Geburtstag |
| Frau Johanna Putze | zum 87. Geburtstag |
| Herr Heinz Reinhold | zum 80. Geburtstag |
| Herr Hans Joachim Richter | zum 86. Geburtstag |
| Herr Peter Röder | zum 84. Geburtstag |
| Herr Rudolf Rüttnick | zum 84. Geburtstag |
| Frau Anna Schäfer | zum 82. Geburtstag |
| Frau Inge Schleider | zum 87. Geburtstag |
| Frau Maria Schmidt | zum 85. Geburtstag |
| Frau Hanni Schönfeld | zum 83. Geburtstag |
| Herr Hans-Georg Schrader | zum 86. Geburtstag |
| Frau Gerda Sieber | zum 89. Geburtstag |
| Frau Charlotte Stieglitz | zum 89. Geburtstag |
| Frau Hildegard Struch | zum 89. Geburtstag |
| Frau Leokadia Tauchmann | zum 81. Geburtstag |
| Herr Raimund Tauchmann | zum 86. Geburtstag |
| Herr Günter Tetzlaff | zum 80. Geburtstag |
| Herr Gerhard Uschinski | zum 83. Geburtstag |
| Herr Heinz Voigt | zum 84. Geburtstag |
| Frau Herta Völzer | zum 86. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Wagner | zum 91. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Weith | zum 88. Geburtstag |
| Herr Harri Wemmer-Köhler | zum 80. Geburtstag |
| Herr Günther Wendler | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Wieland | zum 89. Geburtstag |
| Frau Hildegard Wilde | zum 88. Geburtstag |
| Frau Frida Will | zum 89. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Willing | zum 89. Geburtstag |
| Frau Annaliese Wittenberg | zum 83. Geburtstag |



*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Information zum Kienpfuhl



Im Oktober 2011 wurden die Arbeiten zur Revitalisierung des Kienpfuhls abgeschlossen. Das Ergebnis der von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg geförderten Maßnahme wird von Mensch und Natur gut angenommen - der Bereich rund um den Kienpfuhl ist wertvoller Lebensraum für Fauna und Flora und auch ein beliebtes Ziel für Spaziergänger.

Ein in Zeuthen ansässiger Holzkünstler hat jetzt angefangen, im Bereich rund um den Kienpfuhl Holzfiguren und Bänke aus seiner Werkstatt aufzustellen. Es sind vor allem Vögel, die Hans Zippan aus dem Holz schneidet und farbenfroh bemalt. Aus einem Stubben sind ein paar Wildschweine entstanden, die den Wald bevölkern, aber dem Spaziergänger nichts tun.



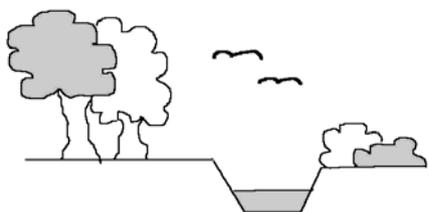
Hans Zippan möchte mit seinen Figuren Blickpunkte schaffen, auf die Tierwelt aufmerksam machen und mit den Bänken zum Verweilen einladen. Bis Mai sollen noch einige Exemplare dazukommen, darunter ein Frosch. Dann sollen auch zwei Wegweiser auf die bunte Schar im Wald aufmerksam machen.



Unter den Augen der hölzernen Vertreter der Tierwelt wird nun hoffentlich niemand mehr Müll oder Gartenabfälle im Wald entsorgen. Beim nächsten Umwelttag könnte man sich dann anspruchsvolleren Aufgaben widmen.

Schüneck

Amtsleiter Ortsentwicklung



**Wasser- und Bodenverband
„Dahme-Notte“
Mittenwalde, OT Gallun
Tel. 03 37 64 – 2 45 88-0
www.wbv-dahme-notte.de**

2012

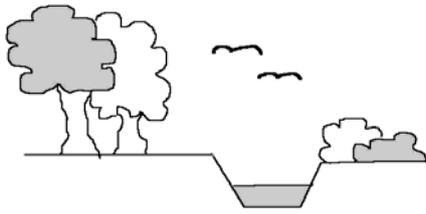
Öffnungszeiten der Schleusenanlagen in der Dahme (Prieros und Hermsdorfer Mühle)

Öffnungszeiten:

- **27. April 2012 – 07. Oktober 2012**
Täglich : 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Pause : 12.30 Uhr - 13.30 Uhr
Letzte Schleusung jeweils 18.30 Uhr

- **ab 08. Oktober 2012**
keine Besetzung der Schleusen
Schleusungen nur nach Absprache Mo - Fr,
Tel. 0170-1682251

Telefonnummern der Schleusenanlagen		
Anlage	Vorwahl	Nummer
Schleuse Prieros	03 37 68	5 02 78
Schleuse Prieros	01 60	93 10 59 68
Schleuse Hermsdorfer Mühle	03 37 65	8 02 63
Stützpunkt Märkisch Buchholz	03 37 65	8 02 27
Stützpunkt Märkisch Buchholz	01 70	1 68 22 51



**Wasser- und Bodenverband
„Dahme-Notte“
Mittenwalde, OT Gallun
Tel. 03 37 64 – 2 45 88-0
www.wbv-dahme-notte.de**

2012

Öffnungszeiten der Schleusenanlagen im Notte- und Gallun-Kanal (Königs Wusterhausen, Mittenwalde, Mellensee)

Öffnungszeiten:

- 27. April 2012 – 07. Oktober 2012
Täglich : 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Pause : 12.30 Uhr - 13.30 Uhr
Letzte Schleusung jeweils 18.30 Uhr

- ab 07. Oktober 2012
keine Besetzung der Schleusen
Schleusungen nur nach Absprache Mo - Fr,
Tel. 033764 - 245880

Telefonnummern der Schleusenanlagen		
Anlage	Vorwahl	Nummer
Schleuse Königs Wusterhausen	01 51	42 62 24 97
Schleuse Mittenwalde	03 37 64	6 25 78
Schleuse Mellensee	0 33 77	30 08 99

Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Samstag, 12.05.2012 10:00 – 16:00 Uhr	Die Kirchengemeinde Wildau lädt ein: Großer Antik- und Trödelmarkt – alte Möbel, Geschirr, Hausrat, Bilder, Lampen, Spiele, Schallplatten, CD's, DVD's u.v.m. Der Erlös dient der Erhaltung des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Wildau	Gemeindehaus an der Friedenskirche Wildau, Kirchstraße 1	Tel. 033762 92607
Samstag, 12.05.2012 ab 08:30 Uhr	Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: Tagesausflug nach Kunersdorf und Neuhardenberg im Oderland. Treffpunkt: 08:30 Uhr am S-Bahnhof Zeuthen. Rückkehr: ca. 18:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €	S-Bahnhof Zeuthen (Bushaltestelle Friesenstraße)	Tel. 033762 21566
Samstag, 12.05.2012 Ab 19:00 Uhr	Zeuthener Künstler präsentieren: „Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches“ Einlass: ab 18:30 Uhr Eintritt: 10,00 €	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4	Tel. 033762 753-514
Samstag, 12.05.2012 19:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: „Kunst & Genuss“ fantastische Live-Musik; Andreas Bayless („Söhne Mannheims“), Sonny Thet. Genießen Sie die Klänge dieser Ausnahme-Künstler in angenehmer Atmosphäre bei Kerzenschein und einem exklusiven 3- Gänge Menü! ...42,00 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Sonntag, 13.05.2012 Ab 12:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Muttertag im Wirtshaus am See 3 Gang-Muttertags-Menü inkl. 1 Glas Sekt 29,00 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Donnerstag, 17.05.2012 19:30 Uhr	Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein: Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Gottes starke Töchter-der Aufbruch der Frauen in der Nachfolgegemeinschaft“	Gemeindesaal der Martin- Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße 2	Tel.: 033762 93313
Freitag, 18.05.2012	Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein: Gottesdienst von Studierenden der EKBO (evangelische Kirchen Berlin-Brandenburg- schlersische Oberlausitz)	Gemeindesaal der Martin- Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße 2	Tel.: 033762 93313
Freitag, 18.05.2012 19:30 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Feinschmecker Abend – Das Spargelmenü	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Sonntag, 20.05.2012 10:00 – 17:00 Uhr	Die Heimatfreunde Zeuthen laden ein: „Tag des Museums „	Heimatstube Dorfstraße 8	Tel. 033762 93389
Dienstag, 22.05.2012 14:00 Uhr	Der Seniorenbeirat Zeuthen lädt ein: Informationsveranstaltung der Verbraucherzentrale – Wie kann man sich vor fragwürdigen Angeboten schützen?	Generationentreff, Forstweg 30	Tel.: 033762 90014
Montag, 04.06.2012 19:00 Uhr	Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch zum Roman „Weiskerns Nachlass“ von Christoph Hein	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Tel. 033762 93351
Freitag, 08.06.2012 Ab 18:00 Uhr	Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt ein: Sommerkonzert der Instrumentalisten an der „Paula“, Solo und Ensemblebeiträge klassischer und beschwingter Musik, Leckeres Buffet durch die Abiturienten, Eintritt: frei, Einlass: ab 17:30 Uhr	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4	Tel.: 033762 71987
Samstag, 30.06.2012 10:00-15:00 Uhr	Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: 14. Fontanetag unter dem Motto „Neues über den alten Fontane“	DESY Zeuthen Seminarraum III Platanenallee 6	Tel. 033762 21566

Vorschau

Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen

Sonntag, den 01.07.2012

Sonnabend, den 06.10.2012

Sonnabend, den 08.12.2012

Die Konzerte beginnen jeweils 20:00 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr

Bekanntmachungen

des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Schiffahrtsbehörde Land Brandenburg

Stand : 23.04.2012

Gewässer	Bereich / Ort der Sperrung	Zeitraum	Grund	Bemerkung
Nottekanal	Auslauf Mellensee km 21,7 bis ehemalige Wittlichbrücke km 17,55	01.04.2007 bis auf Widerruf	Tauchtiefeinschränkung auf 0,50 Meter	
Nottekanal	Zwischen der Wegbrücke km 19,6 bis zur Fußgängerbrücke in Zossen	07.11.2011 - 30.06.2012	Baggerarbeiten	ab Mai 2012 kann nach Kontakt mit Herrn Zulkowski Tel: 01722992750 ein Termin zur Passage der Baustelle vereinbart werden
Nottekanal	Zwischen der Gerichtsbrücke Puschkinstraße und der Schleuse Königs Wusterhs.	16.04.2012 - 21.06.2012	Bau der Fußgängerbrücke zur Mühleninsel	Einengung der Wasserstraße auf eine Durchfahrtsbreite von 6,00 Meter. Die Schifffahrt hat die Baustelle mit äußerster Vorsicht zu passieren.

Über aktuelle Bekanntmachungen können Sie sich auf der Internetseite des Landesamt für Bauen und Verkehr: www.lbv.brandenburg.de/sperrungen.htm informieren.

Wegen Bauarbeiten im Nottekanal ist die Schleuse Mellensee voraussichtlich bis 30.06.2012 nicht besetzt.

Passage der Baustelle muss mit Herrn Zulkowski: 0172-2992750 **und** Schleuseungen mit dem WBV „Dahme-Notte“ (Mo-Do 07.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr 07.00 Uhr - 13.00 Uhr): 033764-245880 vereinbart werden.

Bitte nutzen Sie die Bootsschleppe!

Straßenvollsperrungen anlässlich des 20. Zeuthener Fischerfestes !

Aus Anlass des Traditionellen Zeuthener Fischerfestes 2012 wird von Freitag, dem 25.05.2012 ab 13.00 Uhr bis Montag, dem 28.05.2012 um 15.00 Uhr die Schulzendorfer Straße im Bereich von der Einmündung Forstallee bis zur Einmündung Wüstemarker Weg wegen der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitungsarbeiten des Fischerfestes voll gesperrt!

Bitte unbedingt die Umleitungshinweise beachten! Eine Zufahrt zur Schulzendorfer Straße, aus der Margaretenstraße kommend oder über die Straße am Mühlenberg (Sackgasse) ist nicht möglich !

Der Linienbusverkehr wird nicht beeinträchtigt. Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Da nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten im Umfeld des Seebades Miersdorf bestehen, bitten wir auf die Anfahrt mit Pkw zu verzichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schuder

Amtsleiter Ordnungs- und Wohnungsverwaltung



Der Landesabstimmungsleiter

Pressemitteilung

Nr. 01/12 vom 18.04.2012

Volksbegehren „Nachtflugverbot“

Landesabstimmungsleiter: Eintragungsfrist

erstmalig 6 Monate

Durchführung nach geänderten Vorgaben

des Volksabstimmungsgesetzes

Potsdam – Am 4. Juni beginnt die sechsmontatige Eintragungsfrist zum Volksbegehren für ein Nachtflugverbot am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER), die am 3. Dezember 2012 endet. Landesabstimmungsleiter Bruno Küpper veröffentlichte heute (18. 4.) in Potsdam im Amtsblatt für Brandenburg die Fristen und den vollständigen Text des Volksbegehrens. „Mit diesem Volksbegehren wenden wir erstmals die im Februar dieses Jahres vom Landtag geänderten Vorgaben des Volksabstimmungsgesetzes an“, kündigte Küpper an.

Der Landtag verlängerte darin u. a. die Eintragungsfrist für Volksbegehren von vier auf sechs Monate und erweiterte die Eintragungsberechtigung auf alle Wahlberechtigten zum Landtag Brandenburg ab dem 16. Lebensjahr. Neben der Eintragung in eine amtliche Liste ist auch die briefliche Eintragung – analog zur Briefwahl – möglich. Dazu muss ein Eintragungsschein bei der zuständigen Abstimmungsbehörde beantragt werden. Zuständig ist die Abstimmungsbehörde in der Gemeinde, in der man wohnt. Küpper: „Die örtlichen Abstimmungsbehörden haben sich auf das neue Verfahren intensiv vorbereitet. Sie werden rechtzeitig über die Auslegungsorte der amtlichen Eintragungslisten, Öffnungszeiten und das Verfahren zur Beantragung eines Eintragungsscheines informieren.“

Für das Volksbegehren hat Landesabstimmungsleiter Küpper 3.600 Eintragungslisten vorbereiten lassen. Jede Liste enthält den vollständigen Text des Volksbegehrens sowie die Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter. Unterstützer tragen sich in die Liste mit ihrem vollen Namen, Anschrift und Geburtsdatum ein und bekunden das mit ihrer Unterschrift und dem Datum der Unterschriftsleistung. Eine Eintragung ist nur in dieser Vollständigkeit gültig. Eintragungsberechtigte müssen sich durch ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild (Personalausweis oder Führerschein) ausweisen.

Insgesamt sind rund 2,14 Millionen Brandenburgerinnen und Brandenburger eintragungsberechtigt.

Für das Zustandekommen des Volksbegehrens sind mindestens 80.000 gültige Unterschriften notwendig.

Weitere Informationen wie der Text des Volksbegehrens, die gesetzlichen Grundlagen, der Terminkalender und die Kontaktdaten der Kreisabstimmungsleiter sind im Internetangebot des Landesabstimmungsleiters veröffentlicht: www.wahlen.brandenburg.de.

**Ministerium des Innern
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam**

VOLKS BEGEHREN

Brandenburg

BER- NACHTFLUG- VERBOT 22-6 Uhr



ab 4.6.

u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern



UNTERSCHREIBEN